

Landrat gab Empfang

Vertreter der Wirtschaft, des Kreistages, der Verwaltung, der Bundeswehr sowie gesellschaftlicher Organisationen und Vereinen waren gestern Gäste des Landrates Dr. Schröter in der Beeskower Burg.

Anlässlich des Jahreswechsels sollte die Gelegenheit genutzt werden, daß Prominente des Kreises miteinander ins Gespräch kommen. Und so wurden Gedanken ausgetauscht, was 1991 erreicht wurde und wie es weitergehen soll.

Dr. Schröter bezeichnete in einer kurzen Ansprache das Jahr 92 als das wichtigste in dieser Legislaturperiode, wo es noch viel zu tun gäbe, um aus der sich anbahnenden Talsohle herauszukommen. An-

hand konkreter Zahlen sagte der Landrat, daß die finanziellen Zuwendungen vom Bund und Land aber auch optimistisch stimmen. Allein aus den Mitteln „Aufschwung Ost“ hat der Kreis 5,6 Millionen DM erhalten, die für das Wohl der Bürger eingesetzt werden.

Im Gespräch untereinander ließen die geladenen Gäste anklingen, daß sie festen Willens sind, jeder nach seinen Möglichkeiten, zum Wohle der Bürger wirksam zu werden. „Diese Premiere“, so Dr. Schröter, „soll dann ab nächstes Jahr mit dem Titel 'Neujahrsempfang' auch im Kreis Beeskow Tradition werden.“

M. F./MOZ-Foto:Jur



Auf gutes Gelingen 1992 stießen gestern Prominente an.